

Wochenplan Deutsch
7a
22.6.2020-26.6.2020

Liebe/r Schüler/in der 7a,

endlich ist wieder Schule! Einen Teil eurer Aufgaben müsst ihr aber weiterhin zu Hause erledigen, da ihr nur an wenigen Tagen die Schule besuchen könnt.

Korrigiere deinen letzten Wochenplan mit Hilfe der Lösungen (A) und setze deine Übungen fort (B). Falls du beim Arbeiten zu Hause Probleme oder Fragen hast, kannst du dich gerne bei mir melden.

Sende mir deine Aufgaben bitte per Mail an folgende Adresse:

n.boochs@burgfeldschule-speyer.de

A) Kontrolliere die Aufgaben der letzten Wochenplanarbeit. - Lösungen

Auf dem Weg zum Beruf:

1) Welche Berufe kennst du? Schreibe sie auf (Brainstorming) und tausche dich im Anschluss mit deiner Klasse aus. -> **Individuelle Lösung**

2) Hast du schon eigene Berufswünsche? Was musst du dafür gut können und wie kannst du diesen Beruf erlernen? Tauscht euch mündlich aus. -> **Individuelle Lösung**

2) Schau dir im Buch auf der Seite 42 die Bilder an und beschreibe sie. -> **Individuelle Lösung**

3) Bearbeite auf der Seite 43 die Aufgabe 1 und 2.

Bild 1: Optiker/in

Bild 2: Modedesigner/in

Bild 3: Tischler/in

Bild 4: Sekretär/in

Bild 5: Bademeister/in

Bild 6: Bestatter/in

4) Welche Fähigkeiten muss man haben, um diese Berufe ausüben zu können? Schreibe die Fähigkeiten auf. Auf der Seite 43, Aufgabe 4 findest du Begriffe, die dir helfen können!

Von Nachteil ist keine der Eigenschaften in irgendeinem Beruf, doch ist es z.B. für einen Bestatter wichtiger, mitfühlend zu sein als für einen Tischler, der eher handwerklich geschickt sein sollte usw.

Beispiele:

- Optiker/in: höflich, exakt, sorgfältig
- Modedesigner/in: kreativ
- Tischler: handwerklich geschickt, reaktionsschnell, exakt, sorgfältig
- Sekretär: höflich, flexibel, exakt, strukturiert, kontaktfreudig, sorgfältig
- Bademeister: reaktionsschnell, kräftig, mutig
- Bestatter: höflich, flexibel, sorgfältig, mitfühlend

5) Bearbeite auf der Seite 43 die Aufgabe 7.

- Tourismuskaufrfrau: erstellt ein Angebot (-> Ableitung z.B. Angebote) für einen Urlaub (-> Ableitung z.B. Urlaube)
- Zweiradmechaniker: flickt den Reifen vom Fahrrad (-> Ableitung z.B. Fahrräder)
- Revierförster: kümmert sich um Fort (-> Ableitung z.B. Förster) und Wild (-> Ableitung z.B. Wilderer)

Interessen und Fähigkeiten erkennen:

1) Bearbeite im Buch auf der Seite 46 die Aufgaben 1, 2 und 3.

Hobbys und Interessen	Tätigkeiten und Fähigkeiten
Computerspiele	am Computer arbeiten, technisch interessiert sein, Produkte entwickeln
Sport	im Team arbeiten
basteln, werken	handwerklich geschickt, Produkte entwickeln, Holz bearbeiten
lesen, Bücher	Bücher empfehlen, andere überzeugen, Kunden beraten
Pflanzen, gärtnern	Pflanzen pflegen
Handy, telefonieren	andere überzeugen, kontaktfreudig, Kunden beraten
kreativ sein	Produkte entwickeln, Kunden beraten, im Team arbeiten
Politik, Engagement	andere überzeugen, kontaktfreudig, Kunden beraten
zeichnen	kreativ sein

-> Aufgabe 3: individuelle Lösungen

2) Bearbeite im Buch auf der Seite 47 die Aufgabe 5 und 6 gemeinsam mit deiner Klasse.

-> Individuelle Lösung

3) Bearbeite im Buch auf der Seite 47 die Aufgabe 7.

-> Individuelle Lösung

Was bin ich?

Bevor du dich für einen Beruf entscheiden, solltest du dich zunächst über verschiedene Berufe informieren. Hierfür bieten sich „Berufekarten“ an, die du ganz selbstständig erstellen kannst. So sammelst du Informationen und bekommst einen guten Überblick.

1) Schreibe auf der Seite 45 die Arbeitstechnik „Berufekarte“ ab.

2) Bearbeite auf der Seite 44 die Aufgabe 1 und 2

Es handelt sich um den Beruf der Köchin/des Kochs.

Bild 1: ein Gericht zubereiten

Bild 2: Waren einkaufen

Bild 3: Wareneingang kontrollieren

Bild 4: Speisekarte erstellen

3) Bearbeite auf der Seite 45 die Aufgabe 3.

-> Individuelle Lösung

4) Besuche folgende Homepage:

<https://berufenet.arbeitsagentur.de/berufenet/faces/index?path=null>

➔ Informiere dich über den Beruf „Koch“ und fülle eine Berufekarte aus. (s. Aufgabe 1)

Koch

- Arbeitsorte: Küchen, Lager- und Kühlräume, Gasträume, Büros
- Arbeitszeiten: häufig am Nachmittag/Abend und verstärkt am Wochenende
- Tätigkeiten und geforderte Fähigkeiten: Gerichte zubereiten und anrichten, Organisation von Arbeitsabläufen in der Küche, Speisepläne erstellen, Zutaten einkaufen, Zutaten fachgerecht lagern
- Arbeitsmittel/Arbeitsgeräte:
 - Roh- und Zusatzstoffe, z.B.: Obst, Gemüse, Fisch- und Fleischwaren, Reis, Teigwaren, Salz, Zucker
 - Geräte und Maschinen, z.B.: Großküchenherde, Fritteusen, Mikrowellen, Heißluftdämpfer, Garautomaten, Schneid-, Rühr- und Knetmaschinen
 - Werkzeuge und Zubehör, z.B.: Messer, Messerschärfer, Schneebesen, Töpfe, Pfannen, Geschirr, Schneidebrett, Temperaturfühler, Waage, Desinfektionsmittel
 - Unterlagen, z.B.: Speisepläne, Bestellungen, Preiskalkulationen

- Kontakt zu Menschen: abhängig von der Größe der Küche; in einer kleinen Küche ggf. alleine, in einer Großküche in ständigem Kontakt zu Küchenpersonal, dann ist Teamfähigkeit besonders wichtig
- Geforderter Schulabschluss: Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit Hauptschulabschluss oder mittlerem Bildungsabschluss ein.
- Art der Ausbildung und Dauer der Ausbildung: Duale Ausbildung im Gastgewerbe
- Ausbildungsvergütung: Je nach Bundesland unterschiedlich; hier ein Beispiel:
 - 1. Ausbildungsjahr: € 625 bis € 815 • 2. Ausbildungsjahr: € 675 bis € 930 • 3. Ausbildungsjahr: € 775 bis € 1.065 (<https://berufenet.arbeitsagentur.de/berufenet/bkb/3726.pdf>)

5) Wähle nun einen Beruf aus, der sich besonders interessiert. Erstelle hierfür ebenfalls eine Berufekarte. Informationen findest du auf folgender Homepage:

<https://berufenet.arbeitsagentur.de/berufenet/faces/index?path=null>

-> **Individuelle Lösung**

B) Bearbeite folgende Aufgaben

1) Berufe erkunden

a) Besuche folgende Homepage und schreibe die 16 Berufsfelder in dein Heft.
(Landwirtschaft, Natur, Umwelt; Produktion, Fertigung usw.)

<https://berufenet.arbeitsagentur.de/berufenet/faces/index?path=null/berufsfelder>

b) Entscheide dich für ein Berufsfeld, das dich besonders interessiert und öffne es. Klicke das Thema an, welches dir am besten gefällt, z.B. Soziales/Pädagogik: Berufe mit Kindern und Jugendlichen. Öffne dieses wiederum.

c) Filter deine Wahl weiter: Klicke „Ausbildungsberufe“ an. Schreibe 5-10 Berufe heraus, die nun aufgezählt werden.

d) Entscheide dich für einen Beruf und erstelle eine Berufekarte (wie oben zum Beruf „Koch“). -> Tipp: Du findest auf der oben genannten Homepage bei dem gewählten Beruf auf der rechten Seite jeweils einen Steckbrief.

e) Bearbeite im Arbeitsheft die Seite 16 und 17

2) Rechtschreibstrategie - Deutlich sprechen und verlängern

a) Schreibe die folgenden Sätze ab. Sprich die Wörter mit den Lücken langsam und deutlich, dann hörst du, ob der Buchstabe einmal oder doppelt eingesetzt werden muss. Ergänze die Buchstaben.

- 1) Die Lehrerin übt mit den Schülerinnen für das Ba__ett. -> l/ll
- 2) Am Theater pro__en die Schauspieler fast jeden Tag. -> b/bb
- 3) In einem Flugzeug muss der Kapitän die Kontro__e haben. -> l/ll
- 4) Er teilt sich das Ko__ando mit der Kopilotin. -> m/mm
- 5) Glühlampen leuch__en und Kerzen bre__en, das weiß der Elektriker. -> t/tt + n/nn
- 6) Die Gärtnerin pflanzt Blu__en und reißt Brenne__eln aus. -> m/mm + s/ss

b) Schreibt man mit **h** oder nicht? Entscheide dich, indem du die folgenden Wörter verlängerst. Schreibe das richtige Wort und das verlängerte Wort auf, z.B. *er geht - gehen*

- | | |
|------------------|-------------------|
| 1) der Schu__ | 7) er flie__gt |
| 2) sie gi__bt | 8) das Ja__r |
| 3) sie verste__t | 9) es dre__t sich |
| 4) er re__gelt | 10) die Ku__ |
| 5) das Proble__m | 11) sie sie__gt |
| 6) er flie__t | |

c) Lies den folgenden Text. Schreibe dann die Lückenwörter heraus und entscheide, mit welchem Buchstaben sie enden. Verlängere dazu das Wort, indem du die Pluralform bildest. Schreibe beide auf, z.B. *die Burg - die Burgen*

Der Reporter hat eine unglaubliche Geschichte aufgeschrieben, die letzte Woche in der alten Bur__ (g/k) im Wal__ (d/t) passiert ist. Ein Die__ (b/p) hat am Aben__ (d/t) die ganzen Einnahmen aus dem Schran__ (k/g) neben der Kasse geklaut. Die Besitzerin des Lokals stand zu der Zei__ (d/t) in der Küche am Her__ (d/t) und dekorierte nebenbei einen Sala__ (d/t). Da sah sie aus den Augenwinkeln jemanden verschwinden. Sie wusste, dass das kein Freun__ (d/t) war, konnte sich aber nur noch an sein Hem__ (d/t) in Gel__ (b/p) erinnern. Sie schrie lau__ (d/t) und wil__ (d/t), bis die Polizei kam. Der Polizis__ (d/t) machte sich ein Bil__ (d/t) von der Situation und trug alles in ein Hef__ (d/t) ein. Die Spur führte auf den Ber__ (g/k) zur Bur__ (g/k). In der Nach__ (d/t), als der Mon__ (d/t) schien und der Hun__ (d/t) laut bellte, konnte der Die__ (b/p) gefasst werden.

d) Notiere die Wörter, bei denen es keine Pluralform gibt. Verlängere auch diese Wörter.

e) Auch Verben muss man verlängern, um zu wissen, ob man **g** oder **k**, **b** oder **p** schreibt. Schreibe die Sätze ab und ergänze die fehlenden Buchstaben.

1. Der Polizist ja__t dem Einbrecher hinterher. -> g oder k?
2. Die Programmiererin gi__t den USB-Stick weiter. -> b oder p?
3. Der Erzieher ü__t mit dem Kind. -> b oder p?
4. Die Schornsteinfegerin trä__t die Leiter. -> g oder k?
5. Der Chorleiter sin__t mit dem Kinderchor. -> g oder k?
6. Die Funkerin meldet, dass das Schiff sin__t. -> g oder k?

f) Setze den richtigen Buchstaben ein. Verlängere dazu das Wort und schreibe beide Wörter auf, z.B. Betrieb - Betriebe

1. b oder p? Betrie__ - Urlaub__ - Ty__
2. g oder k? Wer__ - We__ - Ta__ - Fabri__ - Ber__
3. d oder t? Arbei__ - Gel__ - Grun__ - Gehal__ - Zei__